



Markt der Möglichkeiten am 04.05.2019

**REFERAT / AUSSTELLUNG**

**PROJEKT VOM RSV GÖTTINGEN 05 E.V.**

**BEST PRACTICE: DIE KOMBI MACHTS – EHRENAMT/ HAUPTAMT /  
FREIWILLIGENDIENST**

**NFV-KREIS GÖTTINGEN-OSTERODE**

**KREISEHRENAMTSBEAUFTRAGTER: THOMAS HELLMICH**

**PROJEKTTILNEHMER:**

**RALF TARANT**

# Best Practice: Die Kombi macht's – Ehrenamt/ Hauptamt / Freiwilligendienst

## Der Referent...

Ralf Tarant (Bild unten) ist hauptamtlicher Sportpädagoge, Ehrenamtsmanager , FWD-Mentor beim RSV Göttingen. Sein Vereinsmotto: „ Wir denken beim RSV Göttingen 05 seit über zwei Jahrzehnten von unten nach oben, von Klein zu Groß, von Jung zu Alt“!

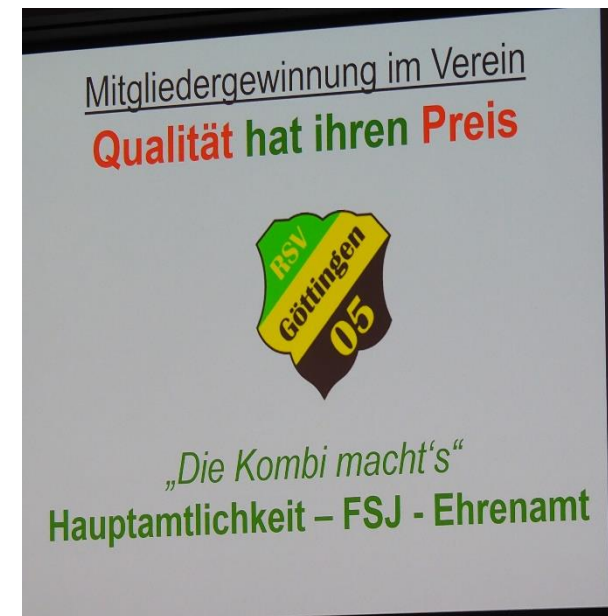




## Struktur des Vereins

Gab es beim RSV05 vor 25 Jahren nur fünf, sechs Jugendmannschaften, hat sich der Verein recht schnell zu einer der größten Jugendfußballabteilungen Niedersachsens entwickelt. Seit 2000 beherbergt der RSV05 kontinuierlich 30 bis 40 Fußballgruppen für rund 400 Jungen und Mädchen, inklusive vieler Auswahlspieler/Innen. 40 Übungsleiter sind derzeit zusammen mit einem Sportpädagogen und drei Bundesfreiwilligen in 33 Teams im Einsatz.

Wissenschaftlich fundierte und praktisch bewährte Konzepte umfassen sowohl eine systematische Talentförderung als auch dreizügig organisierte Jahrgangsteams. Hinzu kommen Fußballgruppen ohne Wettspielbetrieb, Angebote in Kindergärten und Schulen. Deshalb ist der RSV05 ein starker Partner für andere Vereine, Schulen und Sponsoren.



# Best-Practice: Die Kombi macht's – Ehrenamt/ Hauptamt / Freiwilligendienst

## Innovationen seit 2000

1. Hauptamtlichkeit im Basisbereich,
2. Stimmrecht der Eltern für ihr Kind,
3. Feriencamps,
4. konzeptionelle Entwicklungsförderung,
5. Einsatzstelle im Bundes-freiwilligendienst,
6. Stellensponsoring,
7. Einbeziehung jugendlicher Trainer,
8. interne Fortbildungen,
9. forcierter Mädchenfußball,
10. alle Teams sind multikulturell bereichert
11. inklusive Gruppen heißen „Minis“ (4-7 Jahre), „Just for Fun“ (7-11) und „Bolzplatz-Kicker“ (11-14 Jahre)



## Psychomotorik und Fußball – ein interessantes Entwicklungsfeld beim RSV Göttingen

Gemäß unserer Leitlinie soll hier auf den weitgehend unterschätzten Ansatz „*Psychomotorik & Fußball*“ hingewiesen werden. Insbesondere bei den Minis finden Ideen und Erkenntnisse der Motologie Einzug in Fußballgruppen – ebenso Funktionalitäten wie Mitbestimmung und Inklusion. Auf dieser Basis gründet der Mitgliedererfolg des RSV05.

Unter Psychomotorik versteht man das ganzheitliche Zusammenspiel von Körper, Psyche und Bewegung: Ich-, Sozial-Material- und neue Handlungskompetenzen zu entdecken, zu entwickeln und zu vertiefen, sind für Kinder jeden Alters fundamental. Über das gesellschaftlich verankerte und dadurch Bedeutung schaffende Fußballspiel bietet der RSV05 Jungen und Mädchen sportpädagogisch fundierte Bewegungs-, Spiel- und Abenteuer Räume. Sich selbstwirksam zu erleben hilft Kindern mittels fachkundiger Begleitung Schritt für Schritt etwas mutiger und selbstbewusster zu werden.

## Sport ist kein Selbstläufer – Qualität hat ihren Preis

Freude an der Bewegung in Lauf- und Ballgeschicklichkeit zu entwickeln kann Glücksmomente freisetzen und stärken – alleine und mit anderen zusammen: in kleinen Gruppen, aber auch als Mannschaftsspiele organisiert. Diese oft gepriesenen positiven sozialen und motorischen Effekte sind für Kinder keinesfalls Selbstläufer.

*„Ohne sportpädagogische Begleitung kann Sport und Bewegung auch nachhaltig beschämen, frustrieren und demütigen. Das darf uns und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern auch mal gesagt sein. Für eine qualitativ hochwertige landesweite Bewegungsförderung gilt es deshalb erhebliche finanzielle und menschliche Ressourcen zu generieren, was ohne tatkräftige Finanzierungshilfen durch die Politik und Verbände auf Dauer nicht möglich ist.“*

# Best Practice: Die Kombi macht – Ehrenamt/ Hauptamt / Freiwilligendienst



NFV-Vizepräsident Hans-Günther Kuers (rechts) informiert sich an der Stellwand in Wolfsburg

# Best Practice:

## Die Kombi macht's – Ehrenamt/ Hauptamt / Freiwilligendienst

**Neue Priorisierung - Qualifizierte Wirkungskräfte in Vereinen an der Basis stärker finanziell bezuschussen**

Abgesehen von guten Fortbildungen beschränken sich Maßnahmen der Verbände für Breitensport und Ehrenamt in der Regel auf PR-Projekte und Interview. Das hilft, laut Ralf Tarant, konkret nicht ausreichend dem Verein, dem Übungsleiter und dem Kind.

Es ist für viele „Fußballer“ (Eltern, Studenten, Berufstätige) zeitlich immer schwieriger ohne Geldvermögen zwischen Familie, Selbstfindung und Beruf in einem Verein fachlich /ehrenamtlich zu wirken.

**Ehrenamtliche Lücken** werden beim



über

- Hauptamtlichkeit (1 Sportpädagoge) und
  - BFD's (2-3 Angestellte)
- aufgefangen.



Darüber hinaus stärken sich Haupt- und Ehrenamt für Mitgliedergewinnung, Qualität und Innovation. Ohne staatliche Unterstützung (BFD-Zuschüsse i.H.v.150,-/Monat) und ohne kommunale Unterstützung (freie Hallen) wäre das Wirkungsgefüge beim RSV05 unbezahlbar. Es stößt trotz Stellensponsoring an seine Finanzgrenzen.

# Best Practice:

## Die Kombi macht's – Ehrenamt/ Hauptamt / Freiwilligendienst



Flächendeckendes und gezieltes Förderprogramm des DFB/NFV würde zu Steigerungsraten der Mitglieder/innen führen.....

Hier kann der DFB mit den Landesverbänden pragmatisch und strategisch ansetzen. Wie es die Bundesministerin für Soziales vorschlägt, sollen Bundesfreiwillige und ihre Mentoren mit zusätzlichen Geldern zukünftig spürbar mehr gestützt werden. Podiumsdiskussion zur Frage:

*Wie kann der DFB / NFV noch besser flächendeckend und gleichzeitig zielgerichtet die Basis der Jugend im Amateurbereich stärken , um mehr Kinder für die Vereine zu gewinnen?“*

### Meine Lösungsvorschläge:

- ✓ Flächendeckende und zielgenaue Besuchung, z.B.: alle Gruppen im Verein besuchen: z.B. 100,- monatlich, bundesweit
- ✓ FSJ-Sport/Bundesfreiwilligendienst und ihrer qualifizierten Mentoren einsetzen
- ✓ lizenzierte Honorartrainer oder Hauptamtliche, die in Amateurvereinen für Kinderfußball (G-E) angestellt sind
- ✓ Hauptamtlichkeit, Honorartrainer, Lizenzträger als Mentoren → zur Qualitätssicherung
- ✓ FSJ/BFD-Stellen → zur Optimierung von Zeit und Breite

### Mögliche Ergebnisse:

**Die Basisstärkung über Mentoren /FSJ ist leichter finanzierbar.  
Mehr Vereine könnten über diesen Weg Breitensportlich mehr leisten.  
Der DFB/NFV würde neue Mitglieder/innen gewinnen und Marke Fußball stärken.**

Quelle: Konzeptauszug vom Referent Ralf Tarant . Nähere Informationen erwünscht: Bitte über NFV-Geschäftsstelle , Andrea Hoffmeister , Tel 05105 – 75 159